Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

12.4.1863 (No. 99)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Sonntag den 12. April 1863.

Badischer Frauenverein.

Büsten Seiner Königlichen Hoheit des **Erbgroßherzogs** in Lebensgröße werden auf Rechnung des badischen Frauenvereins zu Gunsten der neu zu gründenden Anstalt für Verpflegung armer Waisen unter 6 Jahren und Ausbildung von Kindsmädchen verkauft bei

Herrn Hofkunsthändler Velten, Herrenstraße Nr. 23.
" A. Winter und Sohn, Langestraße Nr. 78.
" F. Mayer und Comp., Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
" Karl Krauth, Vergolder, Kasernenstraße Nr. 1.
" J. B. Ziegler, Vergolder, Langestraße Nr. 205.
" Aug. Meyerhuber, Bildhauer, Kasernenstraße Nr. 2.

Der Preis einer Büste ist 4 fl. 30 kr. Bei Versendungen nach außen wird für Verpackung ꝛc. ꝛc. 1 fl. 30 kr. in Anrechnung gebracht.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Am Montag den 13., Abends halb 7 Uhr, wird im physikalischen Cabinet die statutenmäßige Generalversammlung des Vereins abgehalten werden.

Fahrnißversteigerung.

Akademiestraße Nr. 11, eine Stiege hoch, werden durch den Großh. Notar Beck versteigert:

Donnerstag den 16. dieses Monats

Staatspapiere und Loose, Gold, Silber, Schreinwerk, Bettung und sonstiger Hausrath;

Freitag den 17. dieses Monats

Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 10. April 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Huber.

Fahrniß- und Werthpapiere-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des kathol. Meßners Johann Georg Karle werden in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 12, Eingang auf der Seite gegen das Ständehaus, am

Montag den 13. und Dienstag den 14. April d. J.,

jeweils von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

die nachverzeichneten Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

A. Staats- und Werthpapiere:

1) 1 Stück 4 % Großh. bad. Partialobligation zu 100 fl.,
2) 1 Stück Ansbach-Gunzenhauser Anlehens-Loos,
3) 6 Stück 5 % k. k. österr. Staatsschuldverschreibungen (Nationals) je zu 100 fl.

B. Fahrnisse:

Gold und Silber, Bücher, Manns- und Frauenkleider, Bettzeug, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

Mit den Staats- und Werthpapieren wird Montags um 9 Uhr der Anfang gemacht.

Karlsruhe, den 10. April 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Huber.

Daxlanden.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in der Behausung des verstorbenen Jakob Hauer nachbeschriebene Fahrnisse: eine 9jährige Braunstute, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Mastschwein, 1 Mutterschwein, 3 Laufer-schweine, Gänse, Hühner; 1 einspänniger Wagen, 1 Brabanter Pflug sammt Egge, 1 Schaufelpflug, 1 Eisen-Egge; Korn, Gerste, Waizen, 1 Malter Bohnen, 400 Sester Kartoffeln, Heu, Stroh; Mannskleider, Weißzeug, allerlei Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr und sonst verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Daxlanden, den 9. April 1863.

Bürgermeisteramt.

Pferrer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus ein Logis mit 6 bis 7 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Durlacherthorstraße Nr. 5 (in dem neu erbauten Hause, nächst der Langenstraße) sind 2 — 3 freundliche Wohnungen, je mit 3 — 4 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc., auf den 23. Juli zu vermiethen; ebenso ein größeres unmöblirtes Mansardenzimmer. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 45 im zweiten Stock.

Wohnung mit Laden.

Ein Laden in der Mitte der Stadt und guter Geschäftslage, nebst drei Zimmern und Küche ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnung mit Stallung.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Bedientenzimmer, nebst Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnungen zu vermiethen.

In einem neu erbauten Hause der Neuthorstraße ist eine gesunde, gut ausgetrocknete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock, links.

In der schönsten Lage der Stadt ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstiger Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 25 im zweiten Stock.

Mühlburg.

In der Schwanenstraße Nr. 100 im zweiten Stock sind 4 schöne Zimmer, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. April zu beziehen.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 43 sind zwei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, auf den 1. Mai zu vermiethen.

Auf den 1. Mai sind zwei ineinandergehende kleine Zimmer billig zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

In der Kronenstraße Nr. 18 ist ein neu hergerichtetes, auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer auf den 1. Mai an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 43 sind zwei schön möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres daselbst im Hintergebäude.

Waldhornstraße Nr. 29, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer an solide Herren auf den 1. Mai, auch ist ein kleines möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen: Ritterstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 98 ist gegen den 15. April oder 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52 im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

Eine einzelne Dame wünscht eine Wohnung von etwa 3 — 4 Zimmern, Küche, Kammer und was dazu gehört, parterre oder zweiter Stock und angenehmer Lage der Stadt, auf den 23. Juli d. J. zu miethen. Das Nähere ist zu erfahren in der Stephanienstraße Nr. 50.

Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör von einer ruhigen Familie auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. M. entgegen.

N. B. Nr. 2290. **Wohnungs- oder Hausgesuch.** Wer auf 23. Juli ein gut erhaltenes nicht sehr großes Haus oder abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., nebst freundlichem Hausgarten, an eine kleine stille Haushaltung (von welcher auf Größe des Miethpreises nicht geachtet wird) zu vermiethen hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

N. B. Nr. 2295. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. April oder 1. Mai zu beziehen wird für eine kleine stille Haushaltung eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

Eine anständige Person sucht ein kleines möblirtes Zimmer. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 52.

Ladengesuch.

Es wird in der Langenstraße vom Marktplatz bis in die Waldstraße ein Laden mit 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich für auswärts ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; großer Lohn wird zugesichert. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein braves, reinliches Mädchen, welches spinnen und die Haushaltungsgeschäfte besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle im äußern Zirkel Nr. 3 im untern Stock des Vorderhauses.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Langestraße Nr. 137 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches schön weißnähen und fein bügeln kann, sich auch willig allen übrigen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, kann alsbald bei einer kleinen Familie eintreten. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 25.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln und waschen kann, auch sonst in den Handarbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung oder in einem Laden zu erhalten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 18 im Laden.

Kapitalgesuch.

Gegen gerichtliches Unterpfand wird von einem pünktlichen Zinszahler in der Gemeinde Reichenbach ein Kapital von 300 fl. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes, woselbst auch der Verlagschein eingesehen werden kann.

Kellner-Gesuch.

Zwei fleißige und gewandte Kellner, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden in ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchin.

Eine tüchtige Köchin wird für eine Wirthschaft gegen guten Lohn sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin.

Eine Kellnerin, welche einer Bierwirthschaft selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

In einem Landstädtchen des badischen Oberlandes wird in einen Gasthof eine perfekte Köchin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Näheres Waldstraße Nr. 37.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine gesetzte und fleißige Frau sucht Beschäftigung außer dem Hause im Waschen und Putzen oder Federn- und Roßhaarputzen; auch würde sie zur Aushülfe sich bereit finden. Aufträge bittet man neue Herrenstraße Nr. 37 im untern Stock abzugeben.

Eine junge Wittwe sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 34 im dritten Stock.

Verloren.

Auf dem Wege von Mühlburg nach Karlsruhe wurde eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung bei Polizeidiener Kohler in Mühlburg abzugeben.

Es ist am Freitag Abend ein weißer **Pudel**, welcher halb geschoren ist und auf dem Rücken einen grauen Fleck hat, verloren gegangen. Der redliche Finder wolle denselben Kasernenstraße Nr. 6 gegen gute Belohnung abgeben.

Häuser

verschiedener Größe, zum Theil mit Gärten, innerhalb und außerhalb der Stadt, sind aus freier Hand zu verkaufen durch den Beauftragten.

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79, (von 11 bis 1 Uhr).

Häuser-Verkauf.

Für Privat- und Geschäftsleute sind in verschiedenen Stadttheilen hier Häuser unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Hausverkauf.

Ein dreistöckiges, massiv aus Stein erbautes Haus mit großen gewölbten Kellern, einem geräumigen Laden, nebst mehreren anstoßenden Zimmern und Küche ꝛc., im westlichen Stadttheil der Langenstraße, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Das zweistöckige Wohnhaus Durlacherthorstraße Nr. 20 ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres hierüber Zähringerstraße Nr. 5 im untern Stock.

Wagen-Verkauf.

Bei Wagnermeister **J. Motz** in Beiertheim steht ein neuer leichter Zweispänner-Wagen zum Verkauf bereit.

Verkaufsanzeigen.

Ein halber Morgen **Klee** vor dem Mühlburgerthor, neben Gärtner Wilser, ist auf vier Schuren zu verkaufen. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 29.

Kanarienvögel, mehrere Paar, worunter sehr schöne holländer, sind billig zu verkaufen alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude im untern Stock.

In der Neuthorstraße Nr. 16, im dritten Stock, sind **Kanarienvögel,** Hahnen und Weibchen, zu verkaufen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schildgerechtigkeit zu verkaufen.

Eine ewige Schildgerechtigkeit, unter welcher seit langer Zeit eine Wein- nnd Speisewirthschaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist käuflich zu erwerben und kann auch sogleich abgegeben werden. Versiegelte Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verkaufsanzeigen.

Ladeneinrichtung, eine vollständige, beinahe noch ganz neue für ein Spezereigeschäft, ist zu verkaufen. Näheres unter Nr. 3527 im Kontor des Tagblattes.

Eine Parthie gut erhaltene **Kisten**, große und kleine, sind billigst zu haben bei

Dorn & Daumiller,
Karlsstraße Nr. 15.

Im innern Zirkel Nr. 21 ist ein **Schienenherd** und ein **Blumenfenster** zu verkaufen.

Holländer Kanarienvögel, schönste Raçe, welche sich vorzüglich zur Nachzucht eignen, werden verkauft: Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Zu verkaufen steht: ein Ladentisch, ein großer und drei kleine Auslagekästen, zwei Glasschränke und ein Spiegel in Goldrahme: Waldstraße Nr. 7.

Ladenfenster, alte, sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Ettlingen.

Eine Parthie schöner **Garten-Buchs**, zu Einfassungen für Gärten geeignet, ist zu verkaufen bei Gärtner **Vogel.**

Kaufgesuche.

Dampfmaschine, eine gebrauchte, von 3 bis 5 Pferdekräften, mit Vorwärmer und Kessel, wird zu kaufen gesucht von **W. Schäfer**, Restaurateur, Waldstraße Nr. 89 in Karlsruhe.

Ein wachsamer, großer, junger **Spitzerhund** wird zu kaufen gesucht in der Seidenbandfabrik.

Kegel und **Kugeln**, gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande befindliche, wünscht zu kaufen

Ernst Gehres, zur Augustenburg, bei Grötzingen.

NB. Verkäufer können auch ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

In der Langenstraße Nr. 39 B werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Auch werden Reparaturen angenommen und auf's Schnellste besorgt. Die Bestellungen können jeden Tag auf dem Markte gemacht werden bei **L. Streb.**

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Theilnehmerin-Gesuch.

An einem 20stündigen Schreibkurs könnte sich eine ältere Dame betheiligen.

J. B. Ober im Waldhorn.

☞ Es ist ein halber Sperrsitz-Platz, gerade Tour, sogleich zu vergeben. Das Nähere bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Les familles sont informées

que l'institut des dames Mansuy et Duvernoy à Weissembourg (Bas-Rhin), si avantageusement connu par la bonne et solide instruction qu'on y reçoit, par le grand nombre d'institutrices qu'il a formées, qui ont été brevetées par l'académie de Strasbourg; par l'excellence de sa méthode pour l'étude du français de l'anglais de l'allemand, qui met l'élève à même de parler et d'écrire ces langues correctement en moins d'un an; ne **Reçoit plus d'externes** afin que les soins donnés à l'éducation de ses élèves à la formation de leur caractère ne soient plus contrariés par la dissipation des externes.

Familien werden benachrichtigt,

daß das Institut der Damen Mansuy und Duvernoy zu Weißenburg (Nieder-Rhein) **keine Externen mehr annimmt**, damit der bei der Erziehung der Zöglinge und der Bildung ihres Charakters aufgebotenen Sorgfalt nicht ferner durch die Zerstreuung der Externen entgegengehandelt werde.

Dieses vortheilhaft bekannte Institut empfiehlt sich besonders durch die große Anzahl dort gebildeter und durch die Akademie zu Straßburg geprüfter Lehrerinnen, sowie durch die Vortrefflichkeit seiner Methode zum Studium des Französischen, Englischen und Deutschen, welche den Zögling befähigt, diese Sprachen in weniger als einem Jahre richtig zu sprechen und zu schreiben.

Privat-Bekanntmachungen.

Münchner Zacherlbräu Salvator,

Spatenbräu-**Bock**, Spaten-**Lagerbier**, Ludwigshafner Aktienbrauerei-**Bier** empfiehlt

C. Däschner.

Das Neueste von **Blumen, Brautguirlanden, Straußenfedern**, farbigen Federn auf Kinderhütchen von 9 kr. an, **Blumenbestandtheilen**, als: Blätter, Staubfäden, Farben, Jacconet, Seiden- und Baumwollsammt, farbige Papiere ꝛc., empfiehlt die

Blumenfabrik von Dorn & Daumiller.

Fromage de Brie
und **Bondons de Neufchâtel**
empfiehlt
C. Däschner.

Ich empfehle hiermit mein Lager in französischen und deutschen

Schaumweinen,

Piper, Dagonet & Fils, Montebello, Crême de Bouzy, Kaiserstühler mousseux, Eßlinger, Hochheimer, Rheinwein, moussirender, und sonstigen feinen Weinen in ganzen und halben Flaschen.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Münchner Spatenbräu,

Lauterbier und Bockbier, vorzüglicher Qualität, empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Sommerhalsbinden

zu **9 kr. und 21 kr.** empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Der Ausverkauf

von Brillen, Nasenklemmern, Lorgnetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maaßstäben, Reißzeugen, Thermometern, Barometern ꝛc. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Haid & Neu,
Waldstraße Nr. 7.

Sommerhandschuhe

empfehlen
F. Wolff & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Rosen u. Pensées,

schön in der Blüthe,
empfiehlt die Handelsgärtnerei von
J. C. Schmidt.

Die
neuesten Pariser Mantillen,
Frühjahr-Mäntel und Paletots
sind in schöner Auswahl eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Fröhner, Damenschneider,
Herrenstraße Nr. 38.

Paraffin-Kerzen

non plus ultra
prima und secunda } 4r, 5r und 6r
empfiehlt zu billigen Preisen
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Ausgesetzte Bänder

in großer Auswahl.
C. Th. Rohn.

Corsetten, genähte,

in großer Auswahl und in allen Größen, überzogene **Crinolinen** von weißem und grauem Stoff, elegante Façon, **Netze, Chemisetten, Aermeln** empfiehlt billigst
Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Corsetten,

solid und gut gearbeitet, in grau und weiß empfiehlt in großer Auswahl
Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Schulränzchen

für Knaben und Mädchen
empfiehlt billigst
F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Feine englische
Porzellan-Gegenstände

in edlen Formen,
den **parischen Marmor** nachahmend,
zu 45 kr. und höher
empfehlen
A. Winter & Sohn.

Thee,

ächt chinesischer, ist wieder eine frische Sendung in den feinsten Sorten eingetroffen, darunter der **feinste Blüthenthee** und **Orange-Pecco.**

Moritz Kahn,
Herrenstraße Nr. 8.

Wurstfüllmaschinen,

neuester Construktion, empfiehlt
Christoph Heidt.

Tafel-Service

für 6 und 12 Personen
in verschiedenen eleganten Formen
à 7½ bis 20 fl.

A. Winter & Sohn.

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser-Kränchen und Friedrichshaller Bitterwasser in frischer Füllung bei

Friedr. Römhildt.

Eine Parthie **Sonnenschirme** und **En-tout-cas** werden, um schnell damit aufzuräumen, weit unter dem selbstkostenden Preise, jedoch nur in den Vormittagsstunden, abgegeben bei

P. Alosse,
Hofschirmfabrikant.

Beachtenswerth!!

Die neuesten

Sommerbuckskin,

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren reine **gekochte Seide** garantirt wird,

die neuesten

Kleiderstoffe,

6/4 breite

französische Cattune

(wasch- und luftächt)

sind in **auffallend** reicher Auswahl eingetroffen und empfehlen solche zu den billigsten Preisen

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Photographie-Albums

jeder Art, sowie

Photographie-Rahmen

von allen Größen
empfiehlt in großer Auswahl billigst

C. Feigler, Hofbuchbinder,
Herrenstraße Nr. 21.

Toilette- und Badeschwämme

zu den billigsten Preisen,

Schwammbeutel, solide . à 18 kr.
Badehauben . . . . . à 30 kr.
Baderollen . . . . . à 54 kr.
Frottir-Handschuhe

bei **F. Wolff & Sohn.**

Einmach-Töpfe,

auch für Thee, Kaffee, Tabak ꝛc.,

für Spezereigeschäfte und für Hausbedarf,
mit dem luftdichten Verschluß von Jennings,
von ¼ ℔ bis 6 ℔ und mehr Inhalt,
zu auffallend billigen Preisen bei

A. Winter & Sohn.

Emaillirte

Kochgeschirre von der Nieverner Eisenhütte bei Bad Ems empfiehlt

Christoph Heidt.

Kinder-Wagen

verschiedener Arten, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Limburger Käs

bester Qualität, das Pfund zu 12 kr., bei

Jakob Goldschmidt,
alte Herrenstraße Nr. 7.

Empfehlung.

Alle Sorten neue und gebrauchte Möbel, so wie neue und gebrauchte Betten, auch neue Bettfedern empfiehlt zu billigen Preisen

Frau Wittwe **Burkhart,**
Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29.

Kinderkämme . . à 12 kr.
mit **Messingreif** . à 18 kr.

empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche,** bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Epilepsie-Leidende

wollen ihre Adresse dem Chemiker **Paul Schulz** in **Buckau** bei Magdeburg zugehen lassen.

Friedrich Kiefer,

Schreinermeister in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie auch große und kleine gepolsterte Kanapee, Bettroste, Matratzen, eine große Auswahl Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigem Preis.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Salvator-Bier,

feinstes, bei

Karl Reble.

Am 1. Mai d. J.:

Ziehung des

Schwed. Eisenbahn-Anlehens.

Hauptgewinne: 2 à Thaler **25,000**, 4 à **20,000**, 3 à **18,000**, 3 à **16,000**, 2 à **15,000**, 3 à **14,000**, 8 à **12,000**, 22 à **10,000**, 3 à **8000**, 3 à **7000**, 5 à **6000**, 19 à **5000**, 5 à **2000**, 70 à **1000** ꝛc.

1 Loos mit Gewinnnummer für diese Ziehung kostet Thaler 1. — 6 Stück Thaler 5. —

Gefällige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt ausgeführt, und die Gewinnlisten den Betheiligten franko zugesandt durch

J. M. Hollé jun.
in Frankfurt a. M.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000**, **60,000**, **40,000**, **10,000**, **8000**, **6000**, **5000**, **4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind Original-Loose à fl. 7. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Extra-Gebräu

heute bei

G. Schuberg.

Tanzunterhaltung

findet heute (Sonntag) bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

Anfang 5 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Augarten.

Sonntag den 12. April findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Ebendaselbst ist täglich, Morgens und Abends, frischgemolkene **Milch** zu haben.

Modellir-Karton

(Der kleine Baumeister)
à 9 und 12 kr.
in großer Auswahl zu haben bei
Müller & Gräff, Zähringerstraße Nr. 96.

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme, welche unserm lieben Sohne und Bruder, Johann Deck, während seiner Krankheit zu Theil wurden, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und insbesondere den Turnern für den erhebenden Grabgesang sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Mühlburg, den 10. April 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Einladung.

Sämmtliche hiesige Schuhmachermeister werden auf Montag den 13. d. M., Abends präcis 5 Uhr, in das Gasthaus zur Waage eingeladen. Da die zur Sprache kommenden Gegenstände von Wichtigkeit sind, wird um zahlreiches Erscheinen freundlichst gebeten.

M. Fischer.
L. Wacker.

Turnverein Mühlburg.

Den verehrlichen Eltern und Fürsorgern der Knaben, welche vorigen Sommer unserm Turn-Unterricht anvertraut wurden, diene hiemit zur Nachricht, daß mit Anfang Mai das Sommerturnen wieder beginnt, und können also die betreffenden Anmeldungen bei jedem Vorstandsmitglied im Laufe dieses Monats gemacht werden. Die bereits voriges Jahr eingereihten Turnschüler haben keine Aufnahmstaxe zu entrichten, sondern nur die Monatsbeiträge.

Der Vorstand.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Samstag den 18. d. M. findet die **vierte** musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. April. II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Hrn. Brandes statt der angekündigten Vorstellung „Robert der Teufel": **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer. Gabriele: Frl. Margarethe Zirndorfer vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 14 April. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten, von Eugen Scribe und Delavigne; übersetzt von Th. Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer. Alice: Fräul. Margarethe Zirndorfer vom Stadttheater in Breslau.

Gestorben:

10. April. Joseph Schell, Polizeidiener, ein Ehemann, alt 71 Jahre.

11. „ Eduard, alt 1 Jahr 9 Monate 13 Tage, Vater Weißenböhler, Hoflakai.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

1. Febr. Johann Paul Gerstner, Bürger zu Bischweier, Arbeiter in der Bahnhofwerkstätte, mit Kunigunde Adam aus Kuppenheim.

8. „ Karl Lorenz Wilhelm Renkel, Bürger zu Sparbrücken, Gießer, mit Mathilde Schüly von hier.

8. „ Joseph Greulich aus Rauenberg, Bürger und Schreinermeister, mit Katharina Franz von hier.

12. „ Wilhelm Leopold Ritter aus Freiburg, Bürger zu Heddesheim, Eisenbahnbostbüreaudiener, mit Katharina Schrödelsecker aus Heddesheim.

12. „ Jakob Gerspacher, Bürger zu Oberheppschingen, Amts Schönau, Postconducteur zu Heidelberg, mit Ottilia Hugger aus Zapfenhan bei Rottweil.

15. „ Johann Baptist Heiny, Bürger zu Schliengen, Schreiner, mit Katharina Josepha Vilgis aus Mosbach.

26. „ Johann Philipp Allgeier, Bürger zu Rohrbach, Amts Sinsheim, Taglöhner, mit Justina Grünfelder aus Merdingen.

28. „ Johann Wendelin Mayer, aus Zeutbern, Bürger und Schreinermeister, mit Sophia Charlotte Baum von hier.

5. März. Johann Georg Heimburger, Bürger und Schneider, mit Anna Eva Lambarth aus Obermutschelbach.

8. „ Johann Joseph Berberich aus Külsheim, Bürger und Blechner, mit Victoria Theresia Eisen von hier.

Unsere

Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Fabrikate und Präparate,

als: Strickgarn, Watte, gewirkte Herren- und Damen-Jacken, Unterbeinkleider, Strümpfe, Rücken- und Kniewärmer, Brust- und Leibbinden u. s. w., sowie Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Oel, desgleichen Spiritus zu Einreibungen, Extract zu Bädern, Seife ꝛc. sind nur allein bei Herrn **Wilh. Rupp,** Langestraße Nr. 125, zu haben und werden Allen, welche an Gicht und Rheumatismus leiden, oder sich dagegen schützen wollen, zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Die Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Waaren-Fabrik
in Remda am Thüringer Wald
H. Schmidt & Comp.

Nachricht.

Die verehrlichen Actionäre des Karlsruher Turnvereins setzen wir hiermit in Kenntniß, daß wir uns erlauben werden, die erste Hälfte jeder Actienzeichnung gegen Einhändigung einer Interimsquittung im Laufe dieses Monats — die zweite Hälfte jeder Actienzeichnung dagegen im Laufe des Monats Mai gegen Einhändigung der vollen Actien durch unsern Geschäftswart einzuziehen. —

Je nach Wunsch kann jedoch auch schon bei der ersten Erhebung der volle Actienbetrag eingezahlt werden.

Der Turnrath des Karlsruher Turnvereins.
In dessen Auftrag als Verrechner:
Zollikofer & Schollenberger.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Pariser Lackschuhe

für Herren, von feinster Qualität, in großer Auswahl, das Paar 5 fl. 30 kr., hohe Stiefel und Stiefel mit elastischen Zügen das Paar 5 fl. 24 kr. bis 6 fl. 30 kr., Damenstiefel von Zeug und Leder das Paar von 2 fl. 42 kr. an. Ferner alle Sorten Stiefel für Kinder zu sehr billigen Preisen, Pantoffeln von Zeug und und Leder das Paar von 1 fl. an und höher. Auch werden Reparaturen angenommen und schnell besorgt, bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
Langestraße Nr. 38.

Während dieser Woche in Karlsruhe

werden die wohlbekannten, guten, gediegenen

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

Ebler & Cie. aus Mannheim

wegen Geschäftstrennung gänzlich ausverkauft.

Lokal und **Preiscourant** werden in der nächsten Nummer dieses Blattes, sowie durch Zettel bekannt gemacht.

Das öffentliche Geschäftsbureau
von
Chr. Fr. Haffner in Karlsruhe,
Adlerstraße Nr. 13,

empfiehlt sich wie bisher zur **Anfertigung von Eingaben** jeder Art, zur **Besorgung von Bürgerannahms-, Heiraths- und Niederlassungsangelegenheiten,** zum raschen **Einzug von Ausständen** auf gütlichem oder gerichtlichem Wege im In- und Auslande, zum **An- und Verkauf von Liegenschaften** aller Art, **Abhaltung von Versteigerungen, Beschaffung von Kapitalien,** der **Placirung von Dienstboten** jeder Gattung, insbesondere zu Geschäftsbesorgungen nach überseeischen Ländern und allen einschlägigen Geschäften unter Zusicherung der fortwährenden prompten und billigen Bedienung.

Sommer-Handschuhe

in Seide, Halbseide und fil d'Eccosse in jeder Größe sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Strohhüte. **Blumen.** **Federn.**

Die neuesten **Pariser Modelles** in **Hüten, Hauben** und **Coiffures** sind eingetroffen und ladet zu deren gefälliger Ansicht ergebenst ein

F. Homburger,
Magasin de Modes,
Langestraße Nr. 103.

Bänder.

Deutsch-französisch-englisches Mädchen-Institut in Karlsruhe
(innerer Zirkel Nr. 24).

Das neue Schuljahr unserer Anstalt wird mit dem 13. April beginnen. Der Unterricht wird in 3 Abtheilungen durch die folgenden Lehrer und Lehrerinnen ertheilt werden:

Evangel. Religionsunterricht und Literatur Herr Pfarrer **Zittel;** deutsche Sprache, Rechnen, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte und Naturlehre die Herren Reallehrer **Nüßle** und Hauptlehrer **Schäfer;** französische Sprache, Geschichte ꝛc. Herr Professor **Chevalley-Barrau** und Madame **Chevalley-Barrau;** englische Sprache **Miß Robinson** aus London; Musik die Herren Musikdirector **Henrici, Chevalley-Barrau** und **Schäfer;** Zeichnen Frau **Müller.**

Das Schulgeld in den verschiedenen Abtheilungen beträgt monatlich 1 fl. 30 kr., 2 fl. 18 kr., 3 fl. und 3 fl. 30 kr. Nähere Auskunft ertheilt außer den oben Genannten noch Herr Kirchenrath Roth.

Der Director:
J. A. Chevalley-Barrau, Professor.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag, den 12. April

Produktion

der Kapelle des Großh. bad. (1.) Leib-Infanterie-Regimets, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Bürg.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 kr. — Ende nach 9 Uhr.

Mainzer Aktienbier,
Münchner Spatenbräu,
Mannheimer Jungbier,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

NB. Bei günstiger Witterung findet die Produktion im Garten statt, bei ungünstiger Witterung in den beiden Pavillons.

Die Leinwand- und Wäsche-Fabrik
von
Gebrüder Mombert,
vormals D. A. Levinger & Cie.,
neben dem Frauenverein,

empfiehlt ihre in **Laichingen** (württembergische Alp) **fabrizirten Leinen, Tischtücher, Servietten** und **Handtücher schwerster** Qualität, sowie ihr **reich assortirtes Lager** von **Herren-, Damen-** und **Kinder-Leibwäsche** zu **sehr billigen** Preisen.

Hemden-Bestellungen auf **Maaß** werden unter Garantie **guten Sitzens** und **vorzüglicher Arbeit** sehr prompt ausgeführt.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Zimmertapezier eröffnet habe. Ich empfehle mich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in einzelnen Zimmern als auch zur Uebernahme ganzer Gebäude. Zugleich empfehle ich mein auf das beste assortirtes Tapetenlager.

Heinrich Spath,
kleine Herrenstraße Nr. 8.

Das
Herrenkleider-Magazin von **J. Gartner & Comp.**,
Langestraße Nr. 66, gegenüber der kleinen Kirche,
ist für die jetzige Jahreszeit vollständig assortirt.

Sämmtliche fertige Arbeiten sind von den modernsten Stoffen und solid gearbeitet; auch sind die neuesten Muster in französischer und englischer Waare eingetroffen, und ist die Einrichtung getroffen, daß in 12 Stunden ein completer Anzug angefertigt werden kann.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 12. April:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Flüchtiges Dammwild, von Deiker in Karlsruhe. — Der Engel des Friedens, von Barth in München. — Landschaft mit Staffage, von Direktor Lessing. — Landschaft, von Both †. — Ansicht des Monte Soracte, von W. Klose. — Ein Alpenthal aus dem oberen Engadin, von Direktor Schirmer. — Drei Landschaften von Karl Eckermann: 1) Motiv aus Norddeutschland; 2) Motiv aus dem Baierischen; 3) Gebirgsbach, Motiv aus dem Schwarzwald.

Zeichnungen:

Friederich der Siegreiche, Kurfürst von der Pfalz, wohnt den Bußübungen der Baarfüßer-Mönche im Kloster zu Heidelberg bei, von Barth in München. — Kunst und Wissenschaft unter dem Genius des Friedens erblühend, von Demselben. — Maria Verkündigung, componirt und in Kreide ausgeführt, von Professor Koopmann. — 24 Miniaturen zu einem Gebetbuch, von Alwina Schrödter. Die dazu gehörigen Deckel sind von Stövesand in Elfenbein ausgeführt, nach Angabe des Professors Schrödter. (Privateigenthum).

Kupferstiche:

50 Bl. Kupferstiche, nach Originalgemälden, von L. v. Leyden, Schwarz, Achen, H. Schaufelein, M. Schön, Z. Penz.

Bildhauerei:

Christus und Maria, in cararischem Marmor ausgeführt, von P. Linz.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Wegen fortdauernder Unpäßlichkeit des Herrn Brandes statt der angekündigten Oper „Robert der Teufel": „Das Nachtlager in Granada", Oper in 2 Akten, von K. Kreutzer. Gabriele: Fräul. Zirndorfer, vom Stadttheater zu Breslau, als erste Gastrolle. Anfang 6½ Uhr.

Montag den 13.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Neunzehnte und vorletzte Vorlesung des Hrn. Professors Eckardt über Aesthetik und Kunstgeschichte im Foyer des Großh. Hoftheaters: „Ueber den Roman, die lyrische Poesie, Wesen und Technik des Dramas". Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 14.:

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel", große Oper mit Ballet in 5 Akten; Musik von Meyerbeer. Alice: Fräul. Zirndorfer. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 15. April:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 12. April.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Gleich und Gleich", Lustspiel in 2 Akten, von Moritz Hartmann. Hierauf: „Die bezähmte Widerspenstige", Lustspiel in 4 Akten, von Deinhardstein.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Steinmetz, Kfm. v. Cassel. Muth, Kfm. v. Danzig. Zimmermann, Kfm. v. Crefeld. Schniech v. Berwangen. Lenges v. Straßburg. Plateaux v. Marseille.

Deutscher Hof. Köhler, Weinhdl. v. Bruchsal. Geist, Geometer v. Bretten. Güt, Kaufm. von Dresden. Droit, Kfm. v. Frankfurt. Veil v. Renchen. Großmann, Wirth v. Heilbronn. Bürklin, Kfm. v. Türkheim.

Englischer Hof. Se. Durchl. Fürst v. Waldeck mit Bed. v. Baden. Prölentius, Kfm. v. Lüdenscheidt. Glessing, Kfm. v. Heilbronn. Mayer, Kfm. v. Cöln. Bürk, Kfm. v. Mannheim. Frey, Kfm. v. Eberbach. Ruh, Kfm. v. Cöln. Lehmann m. Bed. v. Lyon. Paravicini m. Tochter v. Bretten. Dorst, Kfm. v. Nürnberg. Weyermann, Kfm. v. Elberfeld.

Erbprinzen. Schade, Kaufm. von London. Schmitt, Kfm. v. Oggersheim. Jundt v. Weißenburg. Grammes, Kfm. v. Innsbruck. Zipfler, Kfm. v. Solothurn. Olthaus, Kfm. v. Basel. Bickard v. London. Velson u. Hasting v. Dublin.

Geist. Hornig, Registrator m. Frau v. Triberg.

Goldener Adler. Morlt, Fabrik. von Basel. Keller, Bildhauer v. St. Gallen. Stöckle, Steuerperäquator von Villingen. Wörter, Fabrik. v. Offenburg. Dr. Kuhn von Mannheim. Ludwig, Ingenieur v. St. Blasien.

Goldener Ochse. Brodbeck, Müller von Eßlingen. Weiersberg, Kfm. v. Solingen. Michel, Kfm. von Frankfurt. Keßler, Kaufm. v. Wiesbaden. Gamber, Kaufm. v. Darmstadt. Roller, Kfm. v. Bensheim.

Hôtel Große. Herrig, Prof. von Berlin. Milden, Kfm. v. Barmen. Haury, Kfm. v. Lyon. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Schnorrenberg, Kfm. v. Aachen. Braun, Kfm. v. Gladbach. Tirer, Kfm. v. Berlin. Bruns, Kfm. von Bremen. Waiblen, Kfm. von Stuttgart. Ulmanns, Kfm. v. Mannheim. Scheidt, Kfm. v. Darmstadt. Maier, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Dillmann, Kfm. v. Elberfeld. Duschareck v. Starkhausen. Moller, Fabr. v. Cöln. Maier, Fabr. v. Pforzheim. Müller, Photograph v. Langenbrücken.

Rothes Haus. Aberle, Fabr. v. Mannheim. Schenk, Eisenbahnbeamter v. Wien. Erhard, Postexpeditor v. Orschweier.

Schwarzer Adler. Eiermann v. Kirnbach.

Stadt Pforzheim. Frau Doll v. Petersthal. Westermann, Essigsieder v. Bischweier. Schwendemann, Kfm. v. Neustadt. Schapfer, Fabr. von Solingen. Storrer, Baumeister v. Dießenhofen. Höpfner, Brauereibes. v. Eberbach.

Weißer Bär. Kraus, Zimmermaler und Kraus, Kupferschmidt v. Constanz. Heisler, Kfm. v. Freiburg. Reßberg, Stud. v. Heidelberg. Maurer, Wirth v. Pforzheim. Höber, Kfm. v. Mannheim. Weizel, Kfm. v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Münzmedailleur Balbach: Köhler von Hambrücken. — Bei Buchbinder Streb: Ehrsing von Stockach. — Bei Part. Bronn: Frau Brauer m. Fam. v. Grafenstaden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.